UK-GL-01-086-2

Wir sorgen für gesunde Lebensmittel ohne Gift und Tierquälerei

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Maria Heubuch (Wangen-Allgäu KV)

Änderungsantrag zu UK-GL-01

Von Zeile 85 bis 87:
von Eiern. Und wir führen die Kennzeichnung auch für verarbeitete Produkte ein. Dann können Konsument*innen beim Einkaufen ~~Tierquäler*innen die rote Karte zeigen~~sich bewusst für tier- und umweltfreundlich hergestellte Lebensmittel entscheiden. (à Kapitel: Wir machen Verbraucherinnen und Verbraucher stark)

Begründung

Wir suchen eine Sprache, die Bäuerinnen und Bauern mitnimmt in unsere agrarpolitische Welt. Wenn wir sie als "TierquälerInnen" bezeichnen, stossen wir sie vor den Kopf.

Unterstützer*innen

Harald Ebner (Schwäbisch Hall KV); Alexander Bonde (Ortenau KV); Bea Böhlen (Rastatt/Baden-Baden KV); Beate Müller-Gemmeke (Reutlingen KV); Daniel Grix (Stuttgart KV); Christoph Trütken (Schwarzwald-Baar KV); Günther Martin (Kurpfalz-Hardt KV); Claudia Maresch (Böblingen KV); Manfred Kern (Kurpfalz-Hardt KV); Margit Stumpp (Heidenheim KV); Marco Combosch (Heidenheim KV); Matthias Dreikluft (Göppingen KV); Nicolá Lutzmann (Heidelberg KV); Annette Läppchen (Kurpfalz-Hardt KV); Markus Rösler (Ludwigsburg KV); Jörg-Otto Läppchen (Kurpfalz-Hardt KV); Elisabeth Kömm-Häfner (Heidenheim KV); Michael Sautter (Heidenheim KV); Hans-Martin Hartmann (Heidenheim KV)